

PROFIS

VERDIENEN

MEHR!

**KOLLEKTIVVERTRAG
SOZIALWIRTSCHAFT**



GEWERKSCHAFT
vida

www.worte-reichen-nicht.at

gpa
MEINE
GEWERKSCHAFT



WIR FORDERN

.... eine **Lohn- und Gehaltserhöhung** von

6,1 %



ERHÖHUNG DER KV- UND IST-GEHÄLTER/-LÖHNE

- der kollektivvertraglichen Mindestgehälter/-löhne
- der IST-Gehälter /-Löhne
- der Zulagen und Zuschläge (+25 %)
- der alten Gehaltsstrukturen und Zulagen
- der Lehrlingseinkommen
- des Pflegezuschusses



MEHR GELD

Wir fordern

den Pflegezuschuss unbefristet und zusätzlich für alle Kolleg:innen, die das UBV (Unterstützung bei der Basisversorgung) gemacht haben und zusätzlich für alle Kolleg:innen, die in anderen Einrichtungen und Bereichen arbeiten.



MEHR GELD

Wir fordern
den Mehr- und Überstundenzuschlag
von 50 % ab der 1. Stunde am Ende des
Durchrechnungszeitraumes!



MEHR GELD

Wir fordern
die Erhöhung aller Zulagen und Zuschläge
um 25 %.



MEHR GELD

Wir fordern
die Einführung von einem
Fixgehalt für Tageseltern.



MEHR ZEIT

Wir fordern

eine Arbeitszeitverkürzung der NAZ auf 35 Std/Wo
bei vollem Lohn- und Gehaltsausgleich und
Personalausgleich!



MEHR ZEIT

Wir fordern
eine zusätzliche Urlaubswoche für alle
Beschäftigten ab Beginn des Arbeitsverhältnisses!



MEHR ZEIT

Wir fordern

eine deutliche Verbesserung (Flexibilisierungszuschlag) bei kurzfristigem Einspringen und Dienstplanänderungen innerhalb der letzten 14 Tagen!



BESSERE ARBEITSBEDINGUNGEN

Wir fordern

einen leichteren Zugang zur **SEG-Zulage** für alle Beschäftigten mit Kund:innen- und Klient:innenkontakt. Die monatliche Pauschale soll statt bei 80% bereits bei 50% zur Anwendung kommen.



BESSERE ARBEITSBEDINGUNGEN

Wir fordern,

dass die Regelungen für den geteilten Dienst nicht nur für den mobilen Bereich gelten!

Falls geteilte Dienste auch in anderen Bereichen stattfinden sollen, bedarf es einer Betriebsvereinbarung, in der die Regeln dazu definiert werden.



BESSERE ARBEITSBEDINGUNGEN

Wir fordern
die volle Anrechnung aller geleisteten
Vordienstzeiten!



BESSERE ARBEITSBEDINGUNGEN

Wir fordern, bessere Bedingungen für Arbeiten und Bereitschaft in der Nacht:

Volle Bezahlung der NAB-Stunden (ohne weitere Belastung der Kolleg:innen).

Volle Anrechnung der NAB-Stunden als Arbeitszeit

Wir fordern einen höheren Zuschlag pro Nachtarbeitsstunde und für die Pauschale.



REDAKTIONELLE ÄNDERUNGEN

§ 41a Zusätzliche Optierung (Verlängerung um 5 Jahre)

§ 8 Abs. 3 g) Jede Stunde der Nachtarbeitsbereitschaft, die mit einem geringeren Grundstundenlohn abgegolten wird, ist als ganze Stunde in die geleistete Arbeitszeit einzurechnen.

§ 31 Abs. 3 Vertretungszulage – bessere Definition



GELTUNGSTERMIN UND LAUFZEIT

Laufzeit: 12 Monate

Geltungstermin 01. Jänner 2025



WAS IST NOCH OFFEN ?

Umsetzung der Arbeitsgruppen-Ergebnisse zum
Thema Einstufung der
Verwaltungsmitarbeiter:innen



WAS IST NOCH OFFEN ?

Umsetzung der Arbeitsgruppen-Ergebnisse zum Thema:

- Einstufungen in der Behindertenarbeit
- Klarstellung zur NAB nach KV-Abschluss 2024



WAS IST NOCH OFFEN ?

Offene Rückmeldung

- zum SozBezG 2024
- zu „Ausbildung ermöglichen“ (VWG 5)
- zu ProjektmitarbeiterInnen



WAS IST NOCH OFFEN ?

Klarstellung Verbundene Unternehmen
(Textvorschlag 4.9.2024)

Weiterarbeit an den Verwendungsgruppen: z.B.
Kinderbildung und -betreuung, Persönliche
Assistenz, Freizeitpädagogik.....